

**Information Nr. 5/2019
für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

Inhalt

| | |
|---|---|
| ■ Fragen von Ausschussmitgliedern..... | 1 |
| ❑ Rückfragen zur PPP „Fachkräfte im Jugendamt“ | 1 |
| ❑ Praxis bei der Kostenheranziehung | 1 |
| ■ Jugendhilfeausschusswahl 2019 | 2 |
| ■ Ankündigung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu einem Anschlussprogramm zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus..... | 3 |
| ■ Thema demokratische Bildung im Wahljahr und die Projekte..... | 4 |
| ■ Verwendungsnachweise 2018 | 5 |
| ■ Informationen zur Entwicklung des KJH Mareicke | 5 |

Fragen von Ausschussmitgliedern

Rückfragen zur PPP „Fachkräfte im Jugendamt“

Gründe für die Fluktuation sind u. a. der generelle Arbeitskräftemangel, persönliche Veränderungen (Familiengründung, Umzug usw.), aber auch die stetige Veränderung von Anforderungsprofilen. Zudem zeigt die Altersstruktur bei den 28- bis 42-Jährigen deutliche Spitzen gegenüber der stadtweiten Altersstruktur auf. Die Frauenquote im Jugendamt ist um 20 Prozent höher zum Vergleich der Stadtverwaltung. Schwerpunkte der Besetzungsgründe liegen in Elternzeitvertretungen und persönlichen beruflichen Entwicklungen.

Folgende Strategieansätze zur Verbesserung der Stellenbesetzung sind: praxisbezogenes Forschungsvorhaben, Ausbau der Zusammenarbeit mit den ansässigen Bildungseinrichtungen, Trainee-Programm, Einarbeitungskonzepte, Öffentlichkeitsarbeit als attraktive Arbeitgeberin, Angebot von Praktikumsplätzen. Das Organisationsentwicklungskonzept der Stadtverwaltung gibt eine neue Orientierung, wobei es gilt die Ergebnisse umzusetzen und eine mögliche Optimierung - auch in der Stellenbesetzung - wirken zu lassen.

Die freien Stellen bewegen sich im Umfang von acht bis zehn Prozent. Die sogenannten Splittingstellen - insbesondere im ASD und BSD - können aufgrund der derzeitigen Besetzungssperre für sachgrundlose Befristungen nicht mit externen Bewerberinnen/Bewerbern besetzt werden. Hier sind wir im intensivem Austausch mit dem kommissarischen Leiter des Haupt- und Personalamtes, Herrn Dr. Lames.

Praxis bei der Kostenheranziehung

Die Heranziehung von jungen Menschen in einer stationären Jugendhilfe erfolgt grundsätzlich nach den Regelungen des § 94 Abs. 6 SGB VIII. Der Kostenbeitrag des jungen Menschen aus seinem Einkommen beträgt demnach nach Abzug der Beträge des § 93 Abs. 2 (Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) grundsätzlich 75 Prozent des Einkommens. Es kann eine Minderung des Kostenbeitrages in Frage kommen, wenn die Tätigkeit dem Zweck der Jugendhilfe dient. Dies gilt

insbesondere, wenn die Tätigkeit im sozialen oder kulturellen Bereich liegt, bei der nicht die Erwerbstätigkeit, sondern das soziale und kulturelle Engagement im Vordergrund stehen. Das Sachgebiet Wirtschaftliche Hilfen ist für die Festsetzung eines Kostenbeitrages zuständig. Die Jugendlichen werden regelmäßig auf Ausbildungs- oder Schulbescheinigungen vorgelegt. Sobald dem Sachgebiet eine Tätigkeit bekannt wird, bei der der junge Mensch Einkommen erzielt, werden zum einen die aktuellen Einkommensnachweise abgefordert und parallel vom zuständigen Sozialpädagogen des Allgemeinen Sozialen Dienst eine Stellungnahme gefordert. Das Sachgebiet prüft in jedem Falle die Ausübung des gegebenen Ermessens. Die Formulierung im Gesetzestext "insbesondere" stellt klar, dass die Aufführung kulturell und sozial nicht abschließend ist. Die Stellungnahme des ASD ist notwendig um prüfen zu können, ob die Voraussetzungen einer Reduzierung vorliegen. Die Entscheidung über die Höhe eines Kostenbeitrages obliegt dem jeweiligen Sachbearbeiter. Es gibt im Sachgebiet Wirtschaftliche Hilfen keine festen Regelungen, welche Argumente zu einer Reduzierung führen und in welchem Umfang eine mögliche Reduzierung auszufallen hat. Eine strikte Vorgabe der möglichen Reduzierung würde wiederum eine Einschränkung des Ermessens bedeuten. Jeder Jugendhilfefall ist ein Einzelfall und so sollte es auch die mögliche Höhe eines Kostenbeitrages sein.

Aktuell strittig wird die Heranziehung aus dem aktuellen Einkommen betrachtet. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat bereits in einem Rundschreiben von 2014 darauf hingewiesen, dass § 93 Abs. 4 SGB VIII bei der Ermittlung des Kostenbeitrages des jungen Menschen keine Anwendung findet, da es sich bei § 94 Abs. 6 SGB VIII um eine Spezialvorschrift handelt. Darin heißt es unter anderem "Der Sinn und Zweck dieser neuen Regelung [der Sätze 2 und 3] (Motivation zur Aufnahme einer Tätigkeit) würde ins Leere gehen, wenn auch bei jungen Menschen gemäß § 93 Abs. 4 SGB VIII (neu) das durchschnittliche Monatseinkommen des Vorjahres maßgeblich wäre. Außerdem hat der Gesetzgeber von einem Verweis in § 94 Abs. 6 SGB VIII auf § 93 Abs. 4 SGB VIII abgesehen." Durch den anfangs erwähnten Verweis nach § 93 Abs. 2 SGB VIII und den wiederum unterlassenen Verweis nach Abs. 4 ist auch in den Augen der Landesjugendämter eine Sonderregelung geschaffen wurden die § 94 Abs. 6 SGB VIII als eine eigenständige Vorschrift zur Berechnung des Kostenbeitrages von jungen Menschen kennzeichnet. Die Berechnung ist somit mit dem aktuellen monatlichen Einkommen durchzuführen.

Unabhängig vom Einkommen besteht für das Jugendamt gemäß § 93 Abs. 1 S. 3 SGB VIII die Möglichkeit, zweckgleiche Leistungen als Kostenbeitrag heranzuziehen. Gemäß § 93 Abs. 1 S. 3 SGB VIII sind Geldleistungen, die dem gleichen Zweck wie die gewährte Leistung der Jugendhilfe dienen, unabhängig vom Einkommen in voller Höhe als Kostenbeitrag einzusetzen. Im Rahmen der stationären Jugendhilfe wird der Lebensunterhalt des jungen Menschen sichergestellt. Andere öffentlich-rechtliche Leistungen, welche ebenfalls der Sicherung des Lebensunterhaltes dienen, werden als zweckgleiche Leistung bezeichnet. Dazu zählen z. B. Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsförderung und Halbwaisenrente und Kindergeld nach dem BKG für Vollwaisen.

Jugendhilfeausschusswahl 2019

Im Amtsblatt am 3. Mai 2019 erschien folgender Text für die Jugendhilfeausschusswahl 2019:

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt entsprechend § 71 Abs. 1 Nr. 2 des Sozialgesetzbuches Achtes Buch (SGB VIII) i. V. m. § 4 Abs. 4 des Landesjugendhilfegesetzes und § 4 Abs. 3, 6 der Ju-

gendantssatzung die sechs nach der Kommunalwahl freiwerdenden Stellen der stimmberechtigten Mitglieder im neu zu wählenden Jugendhilfeausschuss sowie deren ersten und zweiten Stellvertreter/-innen aus.

Sie werden entsprechend den Regelungen in § 4 Abs. 3 Satz 2 der Jugendamtssatzung auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe vom Stadtrat gewählt.

Vorschläge können alle in der Landeshauptstadt Dresden wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe bis zum 14. Juni 2019 einreichen an:

Landeshauptstadt Dresden
Jugendamt
Frau Junghans
Kennwort: JHA-Neuwahl
PF 12 00 20
01001 Dresden

Die Bewerbung soll enthalten:

Benennung des stimmberechtigten Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss und der ersten bzw. zweiten Stellvertretung unter Angabe der folgenden Daten:

Zur Person:

Name, Vorname
Geburtsdatum
Wohnanschrift
Ausbildung/Beruf
Tätigkeit

Zum Verband/Verein:

vollständiger satzungsmäßiger Name
Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse
Nachweis über die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Ankündigung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu einem Anschlussprogramm zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus

Mehrgenerationenhäuser sind Teil der sozialen Infrastruktur, bieten Räume für den generationsübergreifenden Dialog und verbinden Ehrenamt mit Dienstleistung in Abhängigkeit des konkreten Bedarfs im Sozialraum. Auf der Grundlage dieses Förderprogramms wird in Dresden Friedrichstadt bis zum Jahr 2020 ein Mehrgenerationenhaus in Trägerschaft des riesa efau gefördert.

Unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel ist auf Bundesebene eine Weiterförderung der Mehrgenerationenhäuser ab 2021 geplant. Gleichzeitig ist ein Ausbau der Anzahl der geförderten Häuser beabsichtigt. Wir möchten deshalb ein breites Interesse wecken, über eine

mögliche Antragstellung nachzudenken und haben deshalb die Stadtliga Dresden und mögliche freie Träger aus dem Kulturbereich informiert (Anlage).

Gegenwärtig laufen die Abstimmungen über die Ausrichtung dieses Anschlussprogrammes. Voraussichtlich soll die grundsätzliche Zielsetzung der Arbeit der Mehrgenerationenhäuser beibehalten werden. Damit würden die Gestaltung des demografischen Wandels und die Integration von Migranten/-innen auch für die nächste Förderperiode Schwerpunkte des Bundesprogramms bleiben. Querschnittsziele sind

- die Sozialraumorientierung,
- die Einbeziehung von freiwilligem Engagement und
- die generationenübergreifende Arbeit (Generationenbegegnung).

Das Bundesprogramm soll in einem zweistufigen Bewerbungsverfahren umgesetzt werden, Informationen sind für Anfang 2020 unter www.mehrgenerationenhaeuser.de angekündigt. Zurzeit ist folgende Zeitschiene geplant:

- Interessenbekundungsverfahren im II. Quartal 2020
- Antragsverfahren im III. Quartal 2020
- (ggf. vorzeitiger) Maßnahmebeginn ab 1. Januar 2021

Der Bundeszuschuss beträgt jeweils 30 000 Euro für ein Jahr zur Finanzierung von Personal- und Sachausgaben. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt einer Bereitschaft zur kommunalen Kofinanzierung in Höhe von 10 000 Euro. Aus diesem Grunde bitten wir Interessenten darum, das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden frühzeitig über ein Interesse zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren zu informieren und uns in die konzeptionellen Überlegungen einzubinden.

Thema demokratische Bildung im Wahljahr und die Projekte

In diesem Jahr werden sowohl vor der Europawahl am 26. Mai 2019 sowie vor der Landtagswahl am 1. September 2019 U18-Wahlen in Dresden stattfinden.

Der deutsche Bundesjugendring (DBJR) organisiert die diesjährigen U18-Eurowahlen und stellt Materialien dazu zusammen. Unter www.u18.org kann sich als Wahllokal angemeldet werden.

Derzeit haben sechs Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ein Wahllokal angemeldet.

Die U18-Wahl zur Landtagswahl in Sachsen findet zwischen dem 1. Juli 2019 und dem 31. August 2019 statt. Der Kinder- und Jugendring Sachsen (KJRS) hat für Sachsen die Organisation der U18-Landtagswahl übernommen. Alle relevanten Informationen und die Anmeldung als Wahllokal sind zu finden unter <https://u18.kjrs.de>. In den Sommerferien geht der Kinder- und Jugendring Sachsen auf Sommertour, stellt eine mobile Wahlurne zur Verfügung und bietet ggf. Workshops zum Thema Wahlen an. Des Weiteren wird die Landeszentrale für politische Bildung auch dieses Jahr wieder einen Wahl-O-Mat zur Verfügung stellen.

Ansprechpartner in Dresden sind zudem der Politische Jugendring Dresden e. V. und der Stadtjugendring Dresden e. V..

Die Zusammenstellung der aktuellen Infos rund um das Thema demokratische Bildung im Wahljahr und die Projekte dazu erhalten Sie in den Anlagen.

Verwendungsnachweise 2018

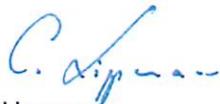
Bis zum 28. Februar 2019 waren 82 Verwendungsnachweise für Angebote der Schulsozialarbeit (mit Landesförderung) und bis zum 31. März 2019 weitere 182 Verwendungsnachweise, somit also insgesamt 264 Nachweise einzureichen.

Zum heutigen Zeitpunkt liegen 252 Verwendungsnachweise vor, 40 sind verspätet eingegangen, zwölf stehen noch aus - teilweise mit vereinbartem Terminaufschub.

Informationen zur Entwicklung des KJH Mareicke

Das Gebäude des KJH Mareicke kann aus baulichen Gründen bis maximal 2022/23 genutzt werden. So muss für das Angebot spätestens ab diesem Zeitpunkt eine räumliche Möglichkeit gefunden werden. Bereits ab Oktober 2019 arbeitet das Angebot als Kinder- und Familientreff. Diese Entwicklung ist mit dem Träger langfristig abgestimmt und entspricht dem Bedarf vor Ort. Die Planungsabsicht besteht, den Kinder- und Familientreff Mareicke im Jahr 2023 in Räumen der Systembau-Kita Vetschauer Straße 39 zu verorten.

Damit wäre eine Weiterarbeit der Mareicke am nahezu selben Ort wie bisher möglich. Der gemeinsame Standort ermöglicht Synergien zwischen beiden Leistungsfeldern und befördert die Weiterentwicklung der Jugendhilfe im Sinne der Sozialraumorientierung.



Lippmann
Amtsleiter

Anlagen

**#DANN
WACH
DOCH**

UX18
#dannwachldoch

**Projektbausteine des Wahlprojektes des
Kinder- und Jugendring Sachsen**



Wahlprüfsteine als Instagramkampagne

UX18
#dannwaehldoch



Instagram @u18_landtagswahl_sachsen

Wohin soll Sachsen gehen?

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl

#dannwaehldoch

#dannwaehldoch Wahlprüfsteine

Ux18
#dannwaehldoch

Es wurden Fragen gesammelt, die junge Menschen in den Landtags-Wahlkampf einbringen wollen.
In einem Workshop werden die Fragen geclustert und priorisiert – 15 werden ausgewählt.
Die Fragen gehen an die sächsischen Parteien zur Beantwortung
Die Antworten der Parteien werden in Workshops mit in Sharepics für Instagram umgesetzt
Parallel formulieren junge Menschen eigene Antworten – ebenfalls in Sharepics

Ziel: In einem moderierten Instagram-Kanal werden politische Positionen von Parteien und Jugendlichen zu jugend-relevanten Themen in einem jugend-affinen Format verhandelt

U18 Wahl - #dannwaehldoch

1.7.-23.8. 2019



Geplant sind mindestens 200 Wahllokale in ganz Sachsen in den jungen Menschen ihre Stimme im Vorfeld der Landtagswahl probeweise abgeben können.

Die Wahlergebnisse der U18 Wahl sollen am 25. August in der Landespressekonferenz verkündet werden.

Ziel: Junge Menschen bringen ihre Stimme ein.

#dannwaehldoch Sommertour



Die politische Graswurzel und Kolleg*innen des KJRS und der Servicestelle Jugendbeteiligung besuchen Ferienlager und Ferienaktionen der Mitglieder in den Sommerferien 2019 mit

- Workshops zur Wahl
- Diskussionen zu den Wahlprüfsteinen
- mobilen Wahlkabinen für die U18 Wahl
- Veranstaltungen rund um die U18 Wahl (bspw. Foren mit Kandidierenden)

Ziel: Jugendliche sind über die Wahl und die Inhalte des Wahlkampfes informiert und können sich ein eigenes Urteil bilden.

#dannwaehldoch Ansprechpartnerin

Agnes Scharnetzky

Die Politische Graswurzel

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Saydaer Straße 3, 01257 Dresden

fon: 0351-3167939, fax: 0351-3167927

a.scharnetzky@kjrs.de, www.u18.kjrs.de

Instagram: [u18_landtagswahl_sachsen](https://www.instagram.com/u18_landtagswahl_sachsen)

www.facebook.com/U18Sachsen/

UX18
#dannwaehldoch


**KINDER
& JUGEND
RING**
SACHSEN
POLITISCHE GRASWURZEL

NEUES ZU U18 & Co. + + + Stand: 08.04.2019 + + + Stadtjugendring Dresden e.V

Termine im Überblick

| | | |
|--|---|---|
| derzeit | u18.org | Anmeldung U18-Europa-Wahllokale |
| freie Termine im April, Mai, Juni nach Absprache | Dresden / u.a. Orte in Sachsen | Workshops für 10 bis 25 Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren, die Lust haben, sich in einem Tagesworkshop mit Positionen der Parteien auseinanderzusetzen und diese professionell begleitet in Share-Pics für Instagram umzusetzen. Es entstehen dem Veranstalter keine Kosten. Begleitung durch Fachkräfte der Medienpädagogik und der politischen Bildung ist abgesichert. Für Schüler*innen kann es ggf. Anträge auf Freistellung vom Unterricht geben. Bei Interesse an: a.scharnetzky@kjrs.de wenden. |
| ab 11.04.2019 | SJR Dresden | Materialien zu U18-Europawahl und #dannwaehldoch |
| vorauss. ab 15.04.2019 | PJR Dresden e.V. | Synopse zur Kommunalwahl als Broschüre verfügbar |
| 13.05.2019 14-17 Uhr | KJRS, Saydaer Str. 3, Dresden | Workshop „Instagram als Instrument politischer Jugendbildung“ (Schwerpunkte: Grundlagen von Postings, Moderation etc. mit Bezug zu U18+) für Fachkräfte und Multiplikator*innen, Anmeldung bis 26.04.2019 |
| 14.05.2019 16:30 Uhr | ASP Johannstadt, Silbermannstr. 16, Dresden | Gemeinsame Veranstaltung mit PJR Dresden e.V., Runde mit Stadtratskandidat*innen, offen für Kinder, Jugendliche und deren Eltern – Einladung folgt |
| 17.05.2019 | u18.org | Ende U18-Europawahl |
| vorauss. ab 01.06.2019 | u18.org | Anmeldung der Wahllokale für U18-Landtagswahl |
| 06.06.2019 ab 14 Uhr | Dresden | Veranstaltung des KJRS - unter dem Titel #dannwaehldoch haben alle jugendpolitischen Sprecher*innen des aktuellen Landtages und ein Vertreter der FDP eine Gesprächsrunde zur Jugendpolitik als Bilanz und Ausblick im Zuge des Wahljahres zugesagt – Einladung folgt. |
| vorauss. ab Mitte Juni | https://u18.kjrs.de/da_nnwaehldoch | Synopse des KJRS zur Landtagswahl |
| ab 01.07.2019 | | Start U18-Landtagswahl |
| 23.08.2019 | | Ende U18-Landtagswahl |

Allgemeines

Einen wunderschönen Überblick zu allen Wahlen, den letzten Ergebnissen und aktuellen Entwicklungen findet Ihr auf einer Seite des Politischen Jugendring Dresden e.V. (PJR) unter: <https://sachsen-wählt.de/>

Kommunalwahl 26.05.2019

Zur Kommunalwahl wird es in Dresden keine für die Stadt organisierte U18-Wahl geben. Da aber Themen, die junge Menschen direkt betreffen, oft auf kommunaler Ebene entschieden werden, lohnt es sich aus unserer Sicht, dies niedrigschwellig zum Thema zu machen.

Der PJR sammelt derzeit die Antworten der Parteien zu bestimmten Fragestellungen ein. Die bisher eingegangenen Antworten könnt Ihr nachlesen unter: <https://sachsen-wählt.de/wp-content/uploads/2019/04/KW-Gegen%c3%bcberstellung-PJRDresden.pdf> Die Antworten werden in den nächsten Tagen zu einer Broschüre zusammengestellt, die voraussichtlich ab 15.04.2019 erhältlich ist.

Wie Stadtratswahlen überhaupt funktionieren, zeigt ein Schaubild, welches Ihr im Anhang findet.

Die offiziellen Infos der Stadt zur Wahl findet Ihr unter:

<http://www.dresden.de/de/rathaus/politik/wahlen/stadtratswahl.php#?searchkey=Kommunalwahl>

Europawahl 26.05.2019

U18-Europawahl - Stichtag 17.05.2019

Die diesjährige U18-Europawahl wird durch den Deutschen Bundesjugendring (DBJR) organisiert. Dort werden die Materialien erstellt, es gibt umfangreiche Infos zu Methoden politischer Bildung und man kann sich derzeit unter www.u18.org als Wahllokal anmelden. Auch die parteipolitischen Positionen sind auf der Seite des DBJR unter <https://www.u18.org/materialien> zu finden. Gedrucktes Material steht leider nur begrenzt zur Verfügung. Wir werden vorauss. ab kommenden Donnerstag, den 11.04.2019, Material in unserer Geschäftsstelle vorhalten und versuchen, es gerecht zu verteilen. Bitte meldet Euch, was und wie viel Ihr braucht.

Kleiner Hinweis: Plakate gibt es derzeit noch nicht. Für die Landtagswahlaktion **#dannwaehldoch** gibt es jedoch Plakate zum selber befüllen, die können gern benutzt werden (s. unter Abschnitt Landtagswahl).

Vordrucke für die Stimmzettel gibt es dann rechtzeitig vor der Wahl.

Die Ergebnisse sollen am 17.05.2019 verkündet werden. Dazu soll es eine Live-Übertragung vom DBJR von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr geben. Falls Ihr Medienprojekte, Einspieler, Erklärbar-Videos habt – der DBJR freut sich drüber.

Spannend: Die App „Diskutier mit mir“, die einen mit Menschen gegenteiliger politischer Überzeugung für Diskussionen paart (derzeit für die Hessenwahl <https://www.diskutiermitmir.de/#/>), plant eine europäische Variante, bei der Menschen aus ganz Europa miteinander gepaart werden. Wenn auf einem Smartphone verwendet, kann man automatische Übersetzung aktivieren und losdiskutieren. Man muss also kein Englisch können. + + + Hinweis: diese Chats funktionieren immer 1:1. Das kann medienpädagogisch relevant sein, wenn Minderjährige zum Diskutieren eingeladen werden (es ist kein externes Monitoring möglich). + + +

Derzeit sind für Dresden 6 Wahllokale angemeldet:

- Kindertreff JoJo, Elisenstraße 35, 01307 Dresden
- Kinder und Jugendhaus Mareicke, Vetschauer Str 14, 01237 Dresden
- Kinder- und Jugendhaus Pat's Colour Box, Händelallee 23, 01309 Dresden
- Mobile Jugendarbeit Leuben, Stephensonstraße 52, 01257 Dresden
- Jugendzentrum Trinitatiskirche, Trinitatisplatz, 01307 Dresden
- KJFH Plauener Bahnhof, Altplauen 20, 01187 Dresden (Wahllokal geöffnet am 17.05.19 / 14-17 Uhr)

Europawahl erklärt: <https://www.youtube.com/watch?v=efCMww6dBZc>

Ab 27.04.2019 ist für die Europawahl die App wahlswiper aktiv:

<https://www.voteswiper.org/de/germany>

Landtagswahl 01.09.2019

U18-Landtagswahl – Stichtag 23.08.2019

In Sachsen findet die U18 Wahl zur Landtagswahl zwischen dem 01.07. und dem 23.08. 2019 statt. So können auch Schulen vor und nach den Sommerferien Wahllokale sein.

Der Kinder- und Jugendring Sachsen (KJRS) hat für Sachsen die Organisation der U18-Landtagswahl übernommen. Unter dem Motto „Dann wähl doch!“ wurde die Kampagne gestartet unter Einbeziehung von Instagram und unter Beteiligung junger Menschen. Alle relevanten Neuigkeiten finden sich dann immer unter: <https://u18.kjrs.de/dannwaehldoch> Hier findet man auch einen Button zur Anmeldung als Wahllokal, wobei direkt über u18.org zu gegebenem Zeitpunkt (vorauss. ab Juni 2019) die Anmeldung auch direkt erfolgen kann.

Materialien, z.B. gestaltbare Plakate, gibt es unter: <https://u18.kjrs.de/dannwaehldoch/downloads>

Ein Herzstück des Projektes U18+ sind die Wahlprüfsteine zur sächsischen Landtagswahl aus der Sicht junger Menschen, die allen großen Parteien zugegangen sind. Sie sind aus etwa 100 Fragen junger Menschen von einer Jugendjury ausgewählt worden. Die Synopse der Wahlprüfsteine wird voraussichtlich in der 1. Juni-Hälfte in tabellarischen Form zum Download zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden die Antworten der Parteien auf dem Instagram-Kanal der U18 Wahl Sachsen veröffentlicht.

Instagram: @u18_landtagswahl_sachsen

Facebook: www.facebook.com/U18Sachsen/

In den sozialen Medien ist das Projekt grundsätzlich mit #dannwaehldoch verknüpft und kommuniziert. Es gibt Flyer, die ab Donnerstag, den 11.04.2019, bei uns in der Geschäftsstelle vorrätig sein werden, vorab die digitale Version anbei.

In den Sommerferien gibt es eine #dannwaehldoch-Sommertour mit einer mobilen Wahlurne. Habt Ihr Interesse, dass das Projekt zu Euch ins Ferienlager kommt und einen Workshop zu Wahlen macht? Soll bei Euch vor Ort eine Runde mit Kandidierenden moderiert werden? Bei Interesse einfach bei der Koordinatorin Agnes Scharnetzky melden (Kinder- und Jugendring Sachsen e.V., Saydaer Straße 3, 01257 Dresden, fon: 0351-3167939, fax: 0351-3167927, a.scharnetzky@kjrs.de).

Die Landeszentrale für politische Bildung wird wieder einen Wahl-O-Mat zur Verfügung stellen und bereitet derzeit eine Wechselausstellung vor, die man anfragen kann.

+ + + + + + +

Andere Initiativen zu Wahlen

Jung & wählerisch

Es werden Veranstaltungen in Dresden zur Europawahl organisiert. Kontaktmöglichkeit: Arian Sürmann (arian.suermann@polis180.org)

Ich bin wählerisch

Ein Projekt des Aktion Zivilcourage e.V. Wesentlicher Bestandteil ist eine mehrtägige Peer-Ausbildung von etwa 200 Jugendlichen aus 100 sächsischen Schulen ab Klasse 8, die sich freiwillig dazu entscheiden, vor der Landtagswahl 2019 einen 90-minütigen, interaktiven und multimedialen Workshop im Unterricht zu halten. Auch zur Europawahl werden Schüler*innen fit gemacht, eigene Workshops zu halten. Wer einen Kontakt zu den Peers herstellen möchte, z.B. um sie einzuladen mit einer Jugendgruppe einen Workshop zu gestalten, kann sich gern über Agnes vom KJRS den Kontakt vermitteln lassen. Ansonsten ist der Kontakt: Ronald Becker (Projektleiter, r.becker@aktion-zivilcourage.de)

Juniorwahl

Ein Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung zur Europawahl, welches die unterrichtliche Vorbereitung mit abschließendem Wahlakt in der Woche vor der Europawahl zum Inhalt hat. Die Juniorwahl bietet auch Dresdner Schulen und Lehrkräften Hilfestellungen und Materialien sowie Lehrerfortbildungsseminare. Weiteres unter www.juniorwahl.de

+ + + + + + + + +